

Dettingen, 06.10.2020

Liebe Eltern,

bis letzten Freitag hatten wir lediglich Verdachtsfälle und konnten erfreulicherweise den Unterricht regulär durchführen und die Vertretungen gut auffangen. Am Freitagvormittag wurde uns der erste positive Fall aus der Betreuung gemeldet und seit Freitagnachmittag kommen immer wieder neue Fälle dazu. Aktuell haben wir vier Kinder, eine Betreuerin und eine Lehrerin, die positiv auf COVID19 getestet sind.

Auf Anweisung des Gesundheitsamtes sind seit gestern drei Grundschulklassen und eine Klasse in der Sekundarstufe in Quarantäne. Seit heute fehlen uns 13 Lehrerinnen und Lehrer die in Quarantäne sind oder krankheitsbedingt ausfallen.

Da wir oftmals über Nacht bzw. am Wochenende über neue Fälle informiert werden, können wir in dieser Ausnahmesituation nicht immer sofort mit Material zum Fernunterricht reagieren. Von Fall zu Fall müssen wir hier flexibel agieren. Sie werden aber zeitnah benachrichtigt, auf welchem Wege und wann die Lernmaterialien zugeschickt bzw. abgeholt werden können.

Aufgrund dieser Ausfälle müssen wir unsere Stundenpläne ab Mittwoch, 07. Oktober 2020 anpassen bzw. abändern.

Dies hat folgende Auswirkungen:


Grundschule: Wir versuchen die verlässliche Grundschule aufrecht zu erhalten, jedoch wird dies nur mit zahlreichen Vertretungsstunden gehen.

Sekundarstufe: Der Nachmittagsunterricht muss ab Donnerstag, 08. Oktober 2020 bis zu den Herbstferien ausfallen. Wir versuchen diesen Unterrichtsausfall durch Hausaufgaben auszugleichen.

Die Vorgehensweise bei COVID19-Fällen und Kontaktpersonen ist, wie im letzten Elternbrief vom 01.10.2020 beschrieben, zu handhaben.

Beispiel: Ist ein Kind einer Klasse in Quarantäne, weil ein Kontakt mit einer positiv getesteten Person stattgefunden hat, so geht das Geschwisterkind weiterhin zur Schule, da es ja selber keinen direkten Kontakt zu einer positiv getesteten Person hatte.

Mit freundlichen Grüßen
aus der Schillerschule



Kerstin Kreppel
Kommissarische Schulleitung